

## Parken

Personal-Parkplatz an der Verwaltung der  
KZ-Gedenkstätte, Alte Römerstr. 75  
(vor dem zweiten ehemaligen Wachturm links)

KZ-Gedenkstätte Dachau  
Alte Römerstraße 75, 85221 Dachau

Tel: 08131/66 99 7-0 Fax: 08131/22 35  
E-Mail: [info@kz-gedenkstaette-dachau.de](mailto:info@kz-gedenkstaette-dachau.de)  
[www.kz-gedenkstaette-dachau.de](http://www.kz-gedenkstaette-dachau.de)

Gefördert von:



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

Bayerisches Staatsministerium für  
Unterricht und Kultus



# ALLEIN GEGEN HITLER

SCENISCHE LESUNG ZUM  
74. TODESTAG VON GEORG ELSER

DIENSTAG, 9. APRIL 2019, 19 UHR

© GEORG-ELSER-GEDENKSTÄTTE KÖNIGSBRUNN



dachauer  
**forum** e.V.



Förderverein für  
Int. Jugendbegegnung  
und Gedenkstättenarbeit  
in Dachau e.V.



Katholische Seelsorge  
an der KZ-Gedenkstätte  
Dachau



Evangelische  
Versöhnungskirche  
in der KZ-Gedenkstätte Dachau



Dachau



Max Mannheimer Haus

Studienzentrum  
und Internationales  
Jugendgästehaus

Lagergemeinschaft Dachau e.V.



KZ-Gedenkstätte  
Dachau | STIFTUNG  
BAYERISCHE GEDENKSTÄTTEN



Am 8. November 1939 verübt Georg Elser im Bürgerbräukeller in München ein Attentat auf Adolf Hitler. Der damals 36-jährige Schreiner aus dem schwäbischen Königsbronn zieht im August 1939 nach München. Im Bürgerbräukeller platziert er eine Zeitbombe. Diese explodiert, kurz nachdem Hitler den Ort außerplanmäßig früh verlassen hat. Elser wird auf dem Weg in die Schweiz verhaftet und von der Gestapo verhört. Nach mehreren Tagen gesteht er die alleinige Planung und Ausführung der Tat. Seit 1941 zunächst im KZ Sachsenhausen, wird Elser Anfang 1945 in das Konzentrationslager Dachau überführt. Dort wird er im Lagergefängnis als sogenannter Sonderhäftling inhaftiert. Das NS-Regime plant, ihn nach dem Krieg in einem Schauprozess zu verurteilen. Als absehbar ist, dass es dazu nicht mehr kommen wird, ermordet die SS Georg Elser am 9. April 1945 im KZ Dachau.

Die wichtigste Quelle zu Georg Elser ist das Gestapo-Verhörprotokoll, obwohl es sich dabei nicht um eine exakte wörtliche Aufzeichnung seiner Aussagen handelt. In der szenischen Lesung wird entlang dieses Protokolls der Werdegang Georg Elasers bis hin zur Vorbereitung und Durchführung des Attentats sichtbar. Es spiegeln sich seine Motivation, sein Mut zum aktiven Widerstand und sein Blick auf die Entwicklungen einer Zeit, in der Bürgerrechte ausgehöhlt und der drohende Weltkrieg vorhersehbar werden.

Die szenische Lesung, konzipiert von der Georg-Elser-Gedenkstätte Königsbronn, wird mit Liedern aus dem Widerstand und Eigenkompositionen des Ensembles „freywolf“ musikalisch gestaltet. Anlässlich des 80. Jahrestages des Attentats findet die szenische Lesung im Laufe des Jahres an weiteren für Georg Elasers Leben bedeutsamen Orten statt.

## EINLADUNG

Zur **szenischen Lesung „Georg Elser – Allein gegen Hitler“** laden die Akteure der Dachauer Erinnerungsarbeit ein:

**Dienstag, 9. April 2019, 19 Uhr**

Kinosaal der KZ-Gedenkstätte Dachau, Alte Römerstraße 75

### Begrüßung

Dr. Gabriele Hammermann

Leiterin der KZ-Gedenkstätte Dachau

### Szenische Lesung

Georg Elser Klaus-Peter Preußger

Vernehmender Beamter Engelbert Frey

Sprecher Joachim Ziller

### Musikalische Gestaltung

Ensemble freywolf: Engelbert Frey (voc), Hartmut Schmitt-Wolf (git), Martin Sandel (sax)

### Dankesworte

Kirchenrat Dr. Björn Mensing

Evang. Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte Dachau

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Eine gemeinsame Veranstaltung von** Comité International de Dachau, Dachauer Forum e. V., Evang. Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte Dachau, Förderverein für Internationale Jugendbegegnung und Gedenkstättenarbeit in Dachau e. V., Lagergemeinschaft Dachau, Kath. Seelsorge an der KZ-Gedenkstätte Dachau, KZ-Gedenkstätte Dachau, Max Mannheimer Haus – Studienzentrum und Internationales Jugendgästehaus, Stadt Dachau